



Jahresbericht des Theaters Alte Werkstatt für das Jahr 2021

Die ersten fünf Monate des Jahres 2021 waren durch die Schließung des Theaters aufgrund der Pandemie geprägt. In dieser Zeit produzierten und erarbeiteten wir verschiedene Streaming Formate. Ab dem 10. Juni veranstalteten wir durchgängig bis zum 31. Dezember live Theaterprojekte an verschiedenen Standorten.

Streaming Angebote

Mit verschiedenen Formaten war uns wichtig, trotz Schließung des Theaters, die Nähe zu unseren Zuschauern halten und ein kulturelles Angebot machen zu können. Mit eigenem technischem Equipment (unterstützt durch das Land Rheinland-Pfalz) produzierten wir verschiedene Formate, die wir auf Facebook und Youtube veröffentlichten.

Mit folgenden Formaten erzielten wir bis zu 5000 Zuschauer pro Sendung:

- Die Ein Zuhause für Alle Show (regelmäßige live Show mit Gästen aus der Region)
- Sascha singt! (regelmäßige musikalische live Show)
- Kinder Theater (regelmäßiges Kinderprogramm)
- Nina und Robi (Sitcom über ein frisch verheiratetes Ehepaar in der Pandemie)
- Zeefuchzisch Jahr verheiratet (Sketche-Reihe über ein lang verheiratetes Ehepaar in der Pandemie)
- Tipitipitipso (musikalische kabarettistische live Shows)

Open Air Theater 2021

Aufgrund eines, durch die Theatertechnische Gesellschaft bewilligten Antrages des TAW, unterstützte uns der Bund bei der Anschaffung einer 8x6 Meter Bühne mit Überdachung, Licht- und Tontechnik und Luftreinigern.

Daher konnten wir von 10. Juni bis 21. August wieder das Theater Open Air mit Künstlerinnen und Künstlern und Theatern aus der Region veranstalten. Bei diesem Festival ist uns die Zusammenarbeit mit den Kulturschaffenden in der Region besonders wichtig. Zu 48 Veranstaltungen mit Kabarett, Theater, Comedy, Musik, Zauberei und Kindertheater kamen knapp 4500 Zuschauer.

RummelBummel

Da ein Projektantrag des TAW von der Jury des Fonds Darstellender Künste als unterstützenswert ausgewählt wurde, starteten wir bereits im April mit den Arbeiten zum RummelBummel. Kulturschaffende erarbeiteten in Kleingruppen zusammen mit interessierten Bürgern interaktive Szenen zum Thema Kommunikation. Unser Ziel war es, besonders Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund und junge Familien anzusprechen. In monatelanger Arbeit entstand ein kreativer interaktiver Jahrmarkt, der am 03. und 04. September auf der Willy-Brandt-Anlage von 800 Besuchern gefeiert wurde.

Komödie in der Ruine

Von 10. bis 26. September starteten wir eine neue Reihe in der Erkenbertruine mit Mundart Komödien. Zu „Do sinn Sie do richtisch“ kamen an acht Veranstaltungsabenden 874 Zuschauer. Entspannt an Tischen und mit einem kühlen Getränk Theater zu genießen, kam gut beim Frankenthaler Publikum an. Solch eine Veranstaltung konnten wir erst durch die neue Bühne und die neue Licht- und Tontechnik organisatorisch und finanziell stemmen. Insbesondere die gute Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur hat uns ebenfalls geholfen.

Theater im Stammhaus

Ab 04. Oktober produzierten, probten und spielten wir vor stark verringerter Sitzplatzanzahl in unserem Theatersaal folgende Stücke:

- Do sinn Sie do richtisch
- Ziemlich beste Freunde
- Rudolph mit der roten Nase
- Wer hat Angst vorm weißen Mann?
- Kann die Liebe Sünde sein (UA)
- Weihnachts- und Silvestershow
- Als Gastspiele kamen z.B. Schöne Mannheims oder Tim Poschmann

Mit der Entwicklung der Pandemie sanken oder stiegen während dieser 46 Vorstellungen die Zuschauerzahlen. Insgesamt kamen in dieser Zeit 2900 Zuschauer ans TAW.

Spenden, Freundeskreis

Aufgrund der Sichtbarkeit des TAW und der vielen öffentlichen Projekte und eines sehr aktiven Freundeskreises konnten wir im Jahr 2021 ein Spendenaufkommen von 41.300 Euro erzielen.

Honorarentwicklung

Im Jahr 2021 konnten wir 64 Schauspielerinnen und Schauspieler, Regisseurinnen und Regisseure, Ausstatterinnen und Ausstatter und weiteres Bühnenpersonal erstmalig zu marktüblichen Gagen verpflichten. Der Deutsche Bühnenverein unterstützt das TAW mit Mitteln des Bundes seit 2021 dabei, Künstlern faire und konkurrenzfähige Honorare zu zahlen.

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01.01.2021 bis 31.12.2021
Theater Alte Werkstatt e.V.

	Geschäftsjahr	Vorjahr
1. Umsatzerlöse	138.291,02	166.595,17
2. Gesamtleistung	138.291,02	166.595,17
3. sonst. betriebl. Erträge	476.082,96	198.857,66
4. Materialaufwand		
a., Aufwendungen für Betriebsstoffe und bezogene Waren	123.133,67	50.630,50
b., Aufwendungen bezogene Leistungen	132.433,86	61.202,40
5. Personalaufwand		
a., Löhne und Gehälter	90.458,76	75.625,66
b., soziale Abgaben/ Altersversorgung	26.316,41	17.012,81
6. Abschreibungen	10.834,26	9.354,17
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a, Raumkosten	60.162,19	64.178,51
b, Versicherungen, Beiträge	8.335,95	14.403,89
c, Reparaturen, Instandhaltung	1.696,52	2.133,37
d, Fahrzeugkosten	2.937,82	2.292,99
e, Werbe- / Reisekosten	31.898,56	6.822,68
f, Kosten Warenabgabe	4.857,50	6.225,36
g, versch. betriebl. Kosten	25.251,99	18.838,67
h, Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	88.805,00	0,00
i, übrige sonst. betriebl. Aufwendungen	205,27	192,42
8. sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	3,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	868,99	956,05
10. Ergebnis nach Steuern	6.177,23	35.586,35
11. sonstige Steuern	172,00	172,00
12. Jahresüberschuss	6.005,23	35.414,35

Frankenthal, 28.10.2022

Jürgen Hellman